

# SCHNEESCHUH-TOUREN



Willkommen  
im  
Winterparadies  
Glarnerland

3614 TÖDISPORT.

Liebe FRIDOLIN-Leserin, lieber FRIDOLIN-Leser

In der heutigen FRIDOLIN-Ausgabe haben wir für Sie erneut Informationen für ausgewählte Schneeschuh- und Skitouren in der Region zusammengestellt. Es handelt sich um empfohlene Routen des Schweizer Alpenclubs oder von SchweizMobil, reproduziert mit Bewilligung von swisstopo (BA200220). Zusätzliche-Informationen wie Höhenprofile, Karten und Fotos der Touren finden Sie in der **Fridolin+ App** bzw. auf den Webseiten, die Sie damit auf Ihr Smartphone holen.

Beim Wandern oder Skitourenfahren in der einsamen Glarner Winterpracht vertreiben Sie bestimmt einen allfällig auftauchenden «Coronavirus-Blues». Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Entdecken des Glarner Winterparadieses – passen Sie auf sich auf.

Ihr FRIDOLIN-Team



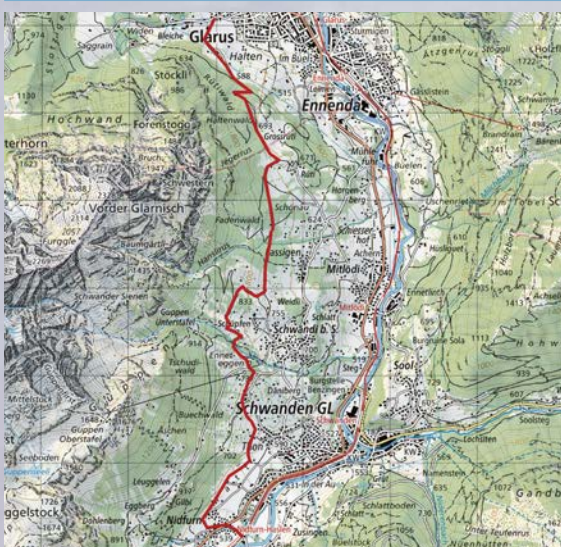
## «Tödi-Tritt» zum Skistübli Hätzingen

Auf- und Abstieg: 110 m; Distanz: 7,6 km; Marschzeit: 2 Stunden.

**Charakter:** Gemütliche Winterwanderung im Glarner Grosstal entlang der Linth mit freiem Blick auf den Tödi als mächtigen Talabschluss. Bitte bei gespürter Loipe auf Langläufer Rücksicht nehmen.

**Route:** Ab Nidfurn-Haslen SBB dem Wanderweg/der Langlaufloipe entlang nach Leuggelbach, weiter längs der Linth Richtung Luchsingen, über die Loipen-Brücke (Überquerung der Linth) nach Hätzingen und östlich des Dorfes hinauf zum Skistübli. Rückweg: Östlich der Linth bis Leuggelbach, durch das «Chrottenwäldli» zum Stauwehr Leuggelbach und östlich der Linth über freie Felder zurück zum Ausgangspunkt – hier lohnt es sich, einmal länger anzuhalten und abzuschalten.

(Quelle: SchweizMobil)



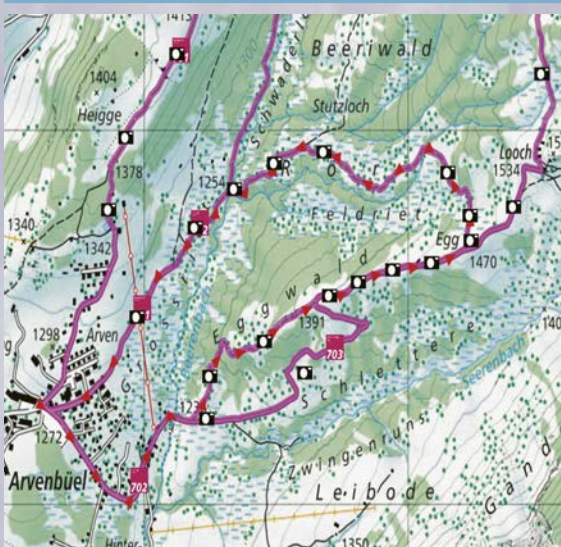
## «Schildchröttli-Tour» Glarus – Nidfurn

Auf- und Abstieg: 400 m; Distanz: 8 km; Marschzeit: 2 1/2 Stunden.

**Charakter:** Gemütliche Winterwanderung mit ungewohnten Blickwinkeln auf vertraute Landschaften entlang dem Vorderglarisch und den Mittelland-Gemeinden, ohne dass man die «Zivilisation» betritt. Die Strecke können Sie ohne Schnee mit regulärer Wanderausrüstung gut bewältigen.

**Route:** Ab Glarus SBB ins sogenannte «Dreieck» am südwestlichen Ortsrand. Über den Halten- und Fadenwald den Waldstrassen entlang nach Lassigen, nördlich von Schwändi, und zur neuen Guppenrins-Geschiebefassung. Unterhalb des Geschiebesammlers bietet sich ein neu erstellter Rastplatz mit Feuerstelle und Sitzgelegenheit für eine Pause an. Weiter nach Enneteggen und südlich am Ortsteil Thon vorbei über die Ebene der Matt zum Bahnhof Nidfurn-Haslen SBB.

(Quelle: SchweizMobil)



## «Egg-Trail» Amden

Auf- und Abstieg: 260 m; Distanz: 4 km; Marschzeit: 2 1/4 Stunden.

**Charakter:** Der Egg-Trail ist die Allwetterroute Amdens. Selbst bei windigen Verhältnissen ist diese Schneeschuhwanderung problemlos machbar. Sie führt vom Arvenbüel über den vereisten Beerenbach auf die Egg. Während des Aufstiegs hat man den imposanten Leistkamm immer im Blickfeld.

**Route:** Über Röhr hinunter ins Schwaderloch. Mit etwas Glück und Geduld erleben Sie hier eine Begegnung mit Wildtieren. Während der Tour werden Sie mit eindrücklichen Aussichten auf die Glarner Alpen verwöhnt. Die Schneeschuhroute führt an den Ursprung des Seerenbachfalls, eines der höchsten Wasserfälle der Schweiz, der unterhalb des Arvenbüels in drei Stufen über die Felskante zum Walensee hinunterstürzt.

(Quelle: SchweizMobil)

